

Gefährdungsbeurteilung mit ALGEBRA

Kurzübersicht

Stellen Sie sich ein Software-Tool vor...

» das so leicht zu handhaben ist, dass die Verantwortlichen selbst – und nicht die Sicherheitsfachkraft – die Gefährdungsbeurteilung durchführen können.

Stellen Sie sich ein Software-Tool vor...

» das so leicht zu handhaben ist, dass die Verantwortlichen selbst – und nicht die Sicherheitsfachkraft – die Gefährdungsbeurteilung durchführen können.

» das dem Anwender als Checkliste dient: Keine Gefährdung wird mehr vergessen und es wird direkt dokumentiert, welche Gefährdungen nicht zutreffend sind.

Stellen Sie sich ein Software-Tool vor...

» das so leicht zu handhaben ist, dass die Verantwortlichen selbst – und nicht die Sicherheitsfachkraft – die Gefährdungsbeurteilung durchführen können.

» das dem Anwender als Checkliste dient: Keine Gefährdung wird mehr vergessen und es wird direkt dokumentiert, welche Gefährdungen nicht zutreffend sind.

» das Grenzkrisiken berücksichtigt und überall sonst eine Risikobeurteilung nach festgelegten Kriterien verwendet.

Stellen Sie sich ein Software-Tool vor...

- » das so leicht zu handhaben ist, dass die Verantwortlichen selbst – und nicht die Sicherheitsfachkraft – die Gefährdungsbeurteilung durchführen können.
- » das dem Anwender als Checkliste dient: Keine Gefährdung wird mehr vergessen und es wird direkt dokumentiert, welche Gefährdungen nicht zutreffend sind.
- » das Grenzkrisiken berücksichtigt und überall sonst eine Risikobeurteilung nach festgelegten Kriterien verwendet.
- » das in der Gefährdungsbeurteilung die Wirksamkeit der Maßnahmen beurteilt und dokumentiert und das verbleibende Restrisiko angezeigt.

Stellen Sie sich ein Software-Tool vor...

- » das so leicht zu handhaben ist, dass die Verantwortlichen selbst – und nicht die Sicherheitsfachkraft – die Gefährdungsbeurteilung durchführen können.
- » das dem Anwender als Checkliste dient: Keine Gefährdung wird mehr vergessen und es wird direkt dokumentiert, welche Gefährdungen nicht zutreffend sind.
- » das Grenzkrisiken berücksichtigt und überall sonst eine Risikobeurteilung nach festgelegten Kriterien verwendet.
- » das in der Gefährdungsbeurteilung die Wirksamkeit der Maßnahmen beurteilt und dokumentiert und das verbleibende Restrisiko angezeigt.
- » das die Gefährdungsbeurteilung übersichtlich darstellt, auch wenn man ins Detail einsteigt. Keine Gefährdung nimmt mehr als eine Zeile in Anspruch, die Gefährdungsbeurteilung ist nicht länger als eine (1!) Seite.

Stellen Sie sich ein Software-Tool vor...

- » das so leicht zu handhaben ist, dass die Verantwortlichen selbst – und nicht die Sicherheitsfachkraft – die Gefährdungsbeurteilung durchführen können.
- » das dem Anwender als Checkliste dient: Keine Gefährdung wird mehr vergessen und es wird direkt dokumentiert, welche Gefährdungen nicht zutreffend sind.
- » das Grenzkrisen berücksichtigt und überall sonst eine Risikobeurteilung nach festgelegten Kriterien verwendet.
- » das in der Gefährdungsbeurteilung die Wirksamkeit der Maßnahmen beurteilt und dokumentiert und das verbleibende Restrisiko angezeigt.
- » das die Gefährdungsbeurteilung übersichtlich darstellt, auch wenn man ins Detail einsteigt. Keine Gefährdung nimmt mehr als eine Zeile in Anspruch, die Gefährdungsbeurteilung ist nicht länger als eine (1!) Seite.
- » und mit dem es richtiggehend Spaß macht, Gefährdungsbeurteilungen tätigkeits- oder arbeitsplatzbezogen durchzuführen.

So ein Tool müsste man erfinden, sagte sich **Dieter Hubich**. Er ist selbst Sicherheitsfachkraft und kannte die vielen unzulänglichen Lösungen am Markt, über die sich Kunden immer wieder frustriert äußerten.

ALGEBRA ist deshalb aus der Praxis entstanden und konsequent anwenderfreundlich programmiert.

ALGEBRA wurde bewusst als Excel-Anwendung konzipiert, weil jeder Excel kennt und so die Hemmschwelle für den Nutzer – im Gegensatz zu einer Datenbank – gering und der Zugriff von allen möglich ist.

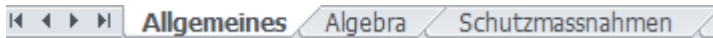
Aber sehen Sie selbst, wie **ALGEBRA** funktioniert.

Übersicht

ALGEBRA ist ein intuitives Werkzeug basierend auf Microsoft Excel.

Es ermöglicht ein einfaches, übersichtliches und zuverlässiges Management von Gefährdungsbeurteilungen für Arbeitsplätze

In der Grundeinstellung enthält die **ALGEBRA** Arbeitsmappe 3 Arbeitsblätter (Registerkarten)



Bei Bedarf werden zusätzliche Arbeitsblätter aktiviert. Um Angaben in den jeweiligen Arbeitsblättern zu machen, wird das entsprechende Blatt per Mausklick aktiviert:

This screenshot shows the 'Allgemeines' worksheet. It contains a header with the Risolva logo and the title 'Gefährdungsbeurteilung und Risiko-Analyse ALGEBRA'. Below this, there are several input fields for general information about the workplace, such as 'Name, Vorkurzname', 'Mitarbeiter, Bezeichnung', 'Abteilung', and 'Gefährdungsbeurteilung'. There are also checkboxes for 'Gefährdungsbeurteilung' and 'Schutzmassnahmen'.

Allgemeines:

Platz für allgemeine Angaben zum Arbeitsplatz/der Tätigkeit.

This screenshot shows the 'Algebra' worksheet, which is a risk assessment table. It has multiple columns for different types of hazards (e.g., 'Mechanische Gefahren', 'Elektrische Gefahren', 'Chemische Gefahren', 'Physikalische Gefahren', 'Biologische Gefahren', 'Strahlung', 'Sonstige Gefahren') and rows for different risk levels (e.g., 'Gering', 'Mittel', 'Hoch'). The table is color-coded with green, yellow, and red cells to indicate the severity of the risks.

ALGEBRA:

Hier nehmen Sie die eigentliche Gefährdungsbeurteilung vor.

This screenshot shows the 'Schutzmassnahmen' worksheet. It contains a table for recording protective measures. The table has columns for 'Maßnahme' (Measure), 'Zustand' (Status), and 'Verantwortlicher' (Responsible). There are also checkboxes for 'Organisatorische Schutzmaßnahmen' and 'Technische Schutzmaßnahmen'.

Schutzmaßnahmen:

Raum, um die Schutzmaßnahmen für einen Arbeitsplatz/eine Tätigkeit zusammenzufassen.

1. Arbeitsblatt »Allgemeines«

Hier machen Sie Angaben zum Unternehmen, und dem Arbeitsplatz bzw. der Tätigkeit, für die Sie die Gefährdungsbeurteilung durchführen.

Dokumentieren Sie, welche Personen zu welchem Thema an der Durchführung der Gefährdungsbeurteilung beteiligt waren, sowie relevante Dokumente.

» alle relevanten Angaben werden automatisch in die anderen Arbeitsblätter übernommen.


Im vorliegenden Beispiel werden exemplarisch Gefährdungen für einen Arbeitsplatz im Bereich Versand dokumentiert.

Gefährdungsbeurteilung und Risiko-Analyse ALGEBRA

Risolve
Allgemeines

Stand / Datum: 01.12.2011

Angaben zum Unternehmen und Arbeitsplatz




Firma, Niederlassung: Musterfirma, Niederlassung Mitte

Abteilung: Versand

Arbeitsplatz / Tätigkeit: Kommissionieren und Packen

Beteiligte Personen



Bearbeiter: Helmut Maier

Funktion: Schichtmeister

Mitwirkung von: Klaus Schulz

zum Thema: kompletter Umfang


Mitwirkung von: Wolfgang Hinz

zum Thema: kompletter Umfang

Mitwirkung von: Rainer Kunz


zum Thema: Landhabung

Kurzbeschreibung des Arbeitsplatzes bzw. der Tätigkeit



Umlagern (HR >> Kleinmengenlager), Kommissionieren im Kleinmengenlager, Verpacken der Ware

Mitgelte Dokumente



Unterweisungsunterlagen

Betriebsanweisungen

Karteiarbeitsmedizinische Vorsorge

Gefahrstoffkatalog

Sicherheitsdatenblätter

© Risolve GmbH, Carl-Zeiss-Straße 18, 72555 Metzingen, www.risolve.de
Druckdatum: 20.12.2011

Seite 1

2. Arbeitsblatt »ALGEBRA« - Aufbau

Gefährdungsbeurteilung und Risiko-Analyse ALGEBRA

Firma, Niederlassung:		Musterfirma, Niederlassung Mitte		Arbeitsplatz Tätigkeit:		Abteilung:		erstellt von:		erstellt am:	
Kommissionieren und Packen		Versand				Helmut Maier		01.12.2011			
<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein	Gefährdungen	Beschreibung der Gefährdung	Risikobeurteilung vor Schutzmaßnahmen	R1	Schutzmaßnahmen	PSA	umgesetzt	Risikobeurteilung nach Schutzmaßnahmen	R2		
Elektrische Gefährdungen											
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> Berührung von unter Spannung stehenden Teilen	elektrische Geräte divers	- bitte auswählen -	<input checked="" type="checkbox"/>	Maßnahmen ausreichend?	..	<input checked="" type="checkbox"/>		
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> Berühren von Teilen, die im Fehlerfall Spannung führen		Wechselspannung [V]:	220	Prüfung der elektrischen Geräte	Nein	umgesetzt	Maßnahmen ausreichend?	Ja	<input checked="" type="checkbox"/>	
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> Unzureichende Schutzart (Isolierung)		- bitte auswählen -	..	..	..	..	Maßnahmen ausreichend?	..	<input checked="" type="checkbox"/>	
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> Kurzschlüsse, Überlastungen, Lichtbögen		Risikozahl vor Schutzmaßnahmen:	..	..	..	..	Risikozahl nach Schutzmaßnahmen:	..	<input checked="" type="checkbox"/>	
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> Elektrostatische Aufladungen		Risikozahl vor Schutzmaßnahmen:	..	..	..	..	Risikozahl nach Schutzmaßnahmen:	..	<input checked="" type="checkbox"/>	
Brand- und Explosionsgefahren											
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> Brandgefährdung durch Feststoffe, Flüssigkeiten und Gase	Brandlast durch Verpackungsmaterial	Brandgefährdungsklasse:	mittel	Sprinkleranlage	Nein	umgesetzt	Maßnahmen ausreichend?	Ja	<input checked="" type="checkbox"/>	
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> Bildung explosionsfähiger Atmosphäre		Einstufung Ek-Zone:	..		..	..	Maßnahmen ausreichend?	..	<input checked="" type="checkbox"/>	
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> Verwendung von Explosivstoffen					..	..	Maßnahmen ausreichend?	..	<input checked="" type="checkbox"/>	
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> Physikalische Explosion					..	..	Maßnahmen ausreichend?	..	<input checked="" type="checkbox"/>	
Thermische Gefährdungen											
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> Kontakt mit heißen Medien (Flammen, heiße Oberfl., Dampf, etc.)	Kontakt mit heißen Stellen des Heißeimergeräts bei unsachgem. Behandlung	Temperatur [°C]:	50	Unterweisung Mitarbeiter	Nein	umgesetzt	Risikozahl nach Schutzmaßnahmen:	18	<input checked="" type="checkbox"/>	
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> Kontakt mit kalten Medien (Kältemittel, Rohrleitungen, etc.)		Temperatur [°C]:			..	..	Risikozahl nach Schutzmaßnahmen:		<input checked="" type="checkbox"/>	
Gefährdungen durch Gefahrstoffe											
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> Umgang, Verwendung von Gefahrstoffen	Verwendung von Cockpit-Spray zum Lösen von Verunreinigungen	geringe Gefährdung	<input checked="" type="checkbox"/>	keine erforderlich	..	..	Maßnahmen ausreichend?	Ja	<input checked="" type="checkbox"/>	
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> Entstehung von Gefahrstoffen bei Tätigkeiten	Umfüllen von Cockpit-Spray in Sprayflaschen für die Verwendung	normale Gefährdung	<input checked="" type="checkbox"/>	Schutzbrille und Handschuhe	Ja	umgesetzt	Maßnahmen ausreichend?	Ja	<input checked="" type="checkbox"/>	
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> Korrosion auf Grund von Leckagen		Risikozahl vor Schutzmaßnahmen:	..	..	..	..	Maßnahmen ausreichend?	..	<input checked="" type="checkbox"/>	
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> Organische Stoffe (Öl, Fett) bei Sauerstoffinstallationen		Risikozahl vor Schutzmaßnahmen:	..	..	..	..	Maßnahmen ausreichend?	..	<input checked="" type="checkbox"/>	
Biologische Gefährdungen											
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> Infektionsgefahr durch Mikroorganismen, Viren, etc.		- bitte auswählen -	..		..	..	Maßnahmen ausreichend?	..	<input checked="" type="checkbox"/>	
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> Allergene u. toxische Stoffe von Mikroorgan. u. Kleinstlebewesen					..	..	Maßnahmen ausreichend?	..	<input checked="" type="checkbox"/>	
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> Allergien gegenüber Pflanzen, Tierhaare oder Insektenstiche					..	..	Maßnahmen ausreichend?	..	<input checked="" type="checkbox"/>	

Gefährdungskatalog

2. Arbeitsblatt »ALGEBRA« - Aufbau

Gefährdungsbeurteilung und Risiko-Analyse ALGEBRA

Firma, Niederlassung: Musterfirma, Niederlassung Mitte		Abteilung: Versand		erstellt von: Helmut Maier		erstellt am: 01.12.2011	
Arbeitsplatz Tätigkeit: Kommissionieren und Packen							
<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein	Gefährdungen	Beschreibung der Gefährdung	Risikobeurteilung vor Schutzmaßnahmen	R1	Schutzmaßnahmen	PSA	umgesetzt
							Risikobeurteilung nach Schutzmaßnahmen
							R2

Elektrische Gefährdungen							
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Berührung von unter Spannung stehenden Teilen		- bitte auswählen -		..	..
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Berühren von Teilen, die im Fehlerfall Spannung führen	elektrische Geräte divers	Wechselspannung [V]:	220	Prüfung der elektrischen Geräte	Nein umgesetzt
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Unzureichende Schutzart (Isolierung)		- bitte auswählen -		..	..
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Kurzschlüsse, Überlastungen, Lichtbögen		Risikozahl vor Schutzmaßnahmen:		..	..
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Elektrostatische Aufladungen		Risikozahl nach Schutzmaßnahmen:		..	..
							Maßnahmen ausreichend?
							Maßnahmen ausreichend?
							Maßnahmen ausreichend?
							Risikozahl nach Schutzmaßnahmen:
							Risikozahl nach Schutzmaßnahmen:

Brand- und Explosionsgefahren							
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Brandgefährdung durch Feststoffe, Flüssigkeiten und Gase	Brandlast durch Verpackungsmaterial	Brandgefährdungsklasse:	mittel	Sprinkleranlage	Nein umgesetzt
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Bildung explosionsfähiger Atmosphäre		Einstufung Ek-Zone:	..		..
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Verwendung von Explosivstoffen					..
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Physikalische Explosion					..
							Maßnahmen ausreichend?
							Maßnahmen ausreichend?
							Maßnahmen ausreichend?
							Maßnahmen ausreichend?

Thermische Gefährdungen							
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Kontakt mit heißen Medien (Flammen, heiße Oberfl., Dampf, etc.)	Kontakt mit heißen Stellen des Heißeimergeräts bei unsachgem. Behandlung	Temperatur [°C]:	50	Unterweisung Mitarbeiter	Nein umgesetzt
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Kontakt mit kalten Medien (Kältemittel, Rohrleitungen, etc.)		Temperatur [°C]:			..
							Risikozahl nach Schutzmaßnahmen:
							Risikozahl nach Schutzmaßnahmen:

Gefährdungen durch Gefahrstoffe							
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Umgang, Verwendung von Gefahrstoffen	Verwendung von Cockpit-Spray zum Lösen von Verunreinigungen	geringe Gefährdung		keine erforderlich	..
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Entstehung von Gefahrstoffen bei Tätigkeiten	Umfüllen von Cockpit-Spray in Sprayflaschen für die Verwendung	normale Gefährdung		Schutzbrille und Handschuhe	Ja umgesetzt
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Korrosion auf Grund von Leckagen		Risikozahl vor Schutzmaßnahmen:		..	..
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Organische Stoffe (Öl, Fett) bei Sauerstoffinstallationen		Risikozahl nach Schutzmaßnahmen:		..	..
							Maßnahmen ausreichend?
							Maßnahmen ausreichend?
							Maßnahmen ausreichend?
							Maßnahmen ausreichend?

Biologische Gefährdungen							
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Infektionsgefahr durch Mikroorganismen, Viren, etc.		- bitte auswählen -	..		..
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Allergene u. toxische Stoffe von Mikroorgan. u. Kleinstlebewesen					..
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Allergien gegenüber Pflanzen, Tierhaare oder Insektenstiche					..
							Maßnahmen ausreichend?
							Maßnahmen ausreichend?
							Maßnahmen ausreichend?

Eigene Beschreibung

2. Arbeitsblatt »ALGEBRA« - Aufbau

Gefährdungsbeurteilung und Risiko-Analyse ALGEBRA

Firma, Niederlassung:		Musterfirma, Niederlassung Mitte		Arbeitsplatz Tätigkeit:		Abteilung:		erstellt von:		erstellt am:	
Kommissionieren und Packen		Versand				Helmut Maier		01.12.2011			
<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein	Gefährdungen	Beschreibung der Gefährdung	Risikobeurteilung vor Schutzmaßnahmen	R1	Schutzmaßnahmen	PSA	umgesetzt	Risikobeurteilung nach Schutzmaßnahmen	R2		
Elektrische Gefährdungen											
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> Berührung von unter Spannung stehenden Teilen	elektrische Geräte divers	- bitte auswählen -	<input checked="" type="checkbox"/>	Maßnahmen ausreichend?	..	<input checked="" type="checkbox"/>		
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> Berühren von Teilen, die im Fehlerfall Spannung führen		Wechselspannung [V]:	220	Prüfung der elektrischen Geräte	Nein	umgesetzt	Maßnahmen ausreichend?	Ja	<input checked="" type="checkbox"/>	
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> Unzureichende Schutzart (Isolierung)		- bitte auswählen -	..	..	..	..	Maßnahmen ausreichend?	..	<input checked="" type="checkbox"/>	
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> Kurzschlüsse, Überlastungen, Lichtbögen		Risikozahl vor Schutzmaßnahmen:	..	..	..	..	Risikozahl nach Schutzmaßnahmen:	..	<input checked="" type="checkbox"/>	
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> Elektrostatische Aufladungen		Risikozahl vor Schutzmaßnahmen:	..	..	..	..	Risikozahl nach Schutzmaßnahmen:	..	<input checked="" type="checkbox"/>	
Brand- und Explosionsgefahren											
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> Brandgefährdung durch Feststoffe, Flüssigkeiten und Gase	Brandlast durch Verpackungsmaterial	Brandgefährdungsklasse:	mittel	Sprinkleranlage	Nein	umgesetzt	Maßnahmen ausreichend?	Ja	<input checked="" type="checkbox"/>	
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> Bildung explosionsfähiger Atmosphäre		Einstufung Ek-Zone:	..		..	..	Maßnahmen ausreichend?	..	<input checked="" type="checkbox"/>	
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> Verwendung von Explosivstoffen					..	..	Maßnahmen ausreichend?	..	<input checked="" type="checkbox"/>	
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> Physikalische Explosion					..	..	Maßnahmen ausreichend?	..	<input checked="" type="checkbox"/>	
Thermische Gefährdungen											
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> Kontakt mit heißen Medien (Flammen, heiße Oberfl., Dampf, etc.)	Kontakt mit heißen Stellen des Heißeimgeräts bei unsachgem. Behandlung	Temperatur [°C]:	50	Unterweisung Mitarbeiter	Nein	umgesetzt	Risikozahl nach Schutzmaßnahmen:	18	<input checked="" type="checkbox"/>	
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> Kontakt mit kalten Medien (Kältemittel, Rohrleitungen, etc.)		Temperatur [°C]:			..	..	Risikozahl nach Schutzmaßnahmen:		<input checked="" type="checkbox"/>	
Gefährdungen durch Gefahrstoffe											
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> Umgang, Verwendung von Gefahrstoffen	Verwendung von Cockpit-Spray zum Lösen von Verunreinigungen	geringe Gefährdung	<input checked="" type="checkbox"/>	keine erforderlich	..	..	Maßnahmen ausreichend?	Ja	<input checked="" type="checkbox"/>	
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> Entstehung von Gefahrstoffen bei Tätigkeiten	Umfüllen von Cockpit-Spray in Sprayflaschen für die Verwendung	normale Gefährdung	<input checked="" type="checkbox"/>	Schutzbrille und Handschuhe	Ja	umgesetzt	Maßnahmen ausreichend?	Ja	<input checked="" type="checkbox"/>	
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> Korrosion auf Grund von Leckagen		Risikozahl vor Schutzmaßnahmen:	..	..	..	..	Maßnahmen ausreichend?	..	<input checked="" type="checkbox"/>	
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> Organische Stoffe (Öl, Fett) bei Sauerstoffinstallationen		Risikozahl vor Schutzmaßnahmen:	..	..	..	..	Maßnahmen ausreichend?	..	<input checked="" type="checkbox"/>	
Biologische Gefährdungen											
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> Infektionsgefahr durch Mikroorganismen, Viren, etc.		- bitte auswählen -	..		..	..	Maßnahmen ausreichend?	..	<input checked="" type="checkbox"/>	
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> Allergene u. toxische Stoffe von Mikroorgan. u. Kleinstlebewesen					..	..	Maßnahmen ausreichend?	..	<input checked="" type="checkbox"/>	
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> Allergien gegenüber Pflanzen, Tierhaare oder Insektenstiche					..	..	Maßnahmen ausreichend?	..	<input checked="" type="checkbox"/>	

Risikobewertung VOR Schutzmaßnahmen

2. Arbeitsblatt »ALGEBRA« - Aufbau

Gefährdungsbeurteilung und Risiko-Analyse ALGEBRA

Firma, Niederlassung:		Musterfirma, Niederlassung Mitte		Arbeitsplatz Tätigkeit:		Abteilung:		erstellt von:		erstellt am:	
Kommissionieren und Packen		Versand				Helmut Maier		01.12.2011			
<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein	Gefährdungen	Beschreibung der Gefährdung	Risikobeurteilung vor Schutzmaßnahmen	R1	Schutzmaßnahmen	PSA	umgesetzt	Risikobeurteilung nach Schutzmaßnahmen	R2		
Elektrische Gefährdungen											
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> Berührung von unter Spannung stehenden Teilen	elektrische Geräte divers	- bitte auswählen -	<input checked="" type="checkbox"/>	Maßnahmen ausreichend?	..	<input checked="" type="checkbox"/>		
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> Berühren von Teilen, die im Fehlerfall Spannung führen		Wechselspannung [V]:	220	Prüfung der elektrischen Geräte	Nein	umgesetzt	Maßnahmen ausreichend?	Ja	<input checked="" type="checkbox"/>	
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> Unzureichende Schutzart (Isolierung)		- bitte auswählen -			..	..	Maßnahmen ausreichend?	..	<input checked="" type="checkbox"/>	
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> Kurzschlüsse, Überlastungen, Lichtbögen		Risikozahl vor Schutzmaßnahmen:			..	..	Risikozahl nach Schutzmaßnahmen:		<input checked="" type="checkbox"/>	
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> Elektrostatische Aufladungen		Risikozahl vor Schutzmaßnahmen:			..	..	Risikozahl nach Schutzmaßnahmen:		<input checked="" type="checkbox"/>	
Brand- und Explosionsgefahren											
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> Brandgefährdung durch Feststoffe, Flüssigkeiten und Gase	Brandlast durch Verpackungsmaterial	Brandgefährdungsklasse:	mittel	Sprinkleranlage	Nein	umgesetzt	Maßnahmen ausreichend?	Ja	<input checked="" type="checkbox"/>	
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> Bildung explosionsfähiger Atmosphäre		Einstufung Ek-Zone:	..		..	..	Maßnahmen ausreichend?	..	<input checked="" type="checkbox"/>	
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> Verwendung von Explosivstoffen					..	..	Maßnahmen ausreichend?	..	<input checked="" type="checkbox"/>	
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> Physikalische Explosion					..	..	Maßnahmen ausreichend?	..	<input checked="" type="checkbox"/>	
Thermische Gefährdungen											
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> Kontakt mit heißen Medien (Flammen, heiße Oberfl., Dampf, etc.)	Kontakt mit heißen Stellen des Heißeimergeräts bei unsachgem. Behandlung	Temperatur [°C]:	50	Unterweisung Mitarbeiter	Nein	umgesetzt	Risikozahl nach Schutzmaßnahmen:	18	<input checked="" type="checkbox"/>	
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> Kontakt mit kalten Medien (Kältemittel, Rohrleitungen, etc.)		Temperatur [°C]:			..	..	Risikozahl nach Schutzmaßnahmen:		<input checked="" type="checkbox"/>	
Gefährdungen durch Gefahrstoffe											
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> Umgang, Verwendung von Gefahrstoffen	Verwendung von Cockpit-Spray zum Lösen von Verunreinigungen	geringe Gefährdung	<input checked="" type="checkbox"/>	keine erforderlich	..	..	Maßnahmen ausreichend?	Ja	<input checked="" type="checkbox"/>	
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> Entstehung von Gefahrstoffen bei Tätigkeiten	Umfüllen von Cockpit-Spray in Sprayflaschen für die Verwendung	normale Gefährdung	<input checked="" type="checkbox"/>	Schutzbrille und Handschuhe	Ja	umgesetzt	Maßnahmen ausreichend?	Ja	<input checked="" type="checkbox"/>	
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> Korrosion auf Grund von Leckagen		Risikozahl vor Schutzmaßnahmen:			..	..	Maßnahmen ausreichend?	..	<input checked="" type="checkbox"/>	
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> Organische Stoffe (Öl, Fett) bei Sauerstoffinstallationen		Risikozahl vor Schutzmaßnahmen:			..	..	Maßnahmen ausreichend?	..	<input checked="" type="checkbox"/>	
Biologische Gefährdungen											
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> Infektionsgefahr durch Mikroorganismen, Viren, etc.		- bitte auswählen -	..		..	..	Maßnahmen ausreichend?	..	<input checked="" type="checkbox"/>	
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> Allergene u. toxische Stoffe von Mikroorgan. u. Kleinstlebewesen					..	..	Maßnahmen ausreichend?	..	<input checked="" type="checkbox"/>	
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> Allergien gegenüber Pflanzen, Tierhaare oder Insektenstiche					..	..	Maßnahmen ausreichend?	..	<input checked="" type="checkbox"/>	

Beschreibung der Schutzmaßnahmen

2. Arbeitsblatt »ALGEBRA« - Aufbau

Gefährdungsbeurteilung und Risiko-Analyse ALGEBRA

Firma, Niederlassung:		Musterfirma, Niederlassung Mitte		Arbeitsplatz Tätigkeit:		Abteilung:		Kommissionieren und Packen		Versand		erstellt von:		Helmut Maier		erstellt am:		01.12.2011	
<input type="checkbox"/> Ja	<input checked="" type="checkbox"/> Nein	Gefährdungen		Beschreibung der Gefährdung		Risikoanalyse vor Schutzmaßnahmen		R1		Schutzmaßnahmen		PSA		umgesetzt		Risikoanalyse nach Schutzmaßnahmen		R2	
Elektrische Gefährdungen																			
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Berührung von unter Spannung stehenden Teilen		elektrische Geräte divers		- bitte auswählen -				..		..				Maßnahmen ausreichend?		..	
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Berühren von Teilen, die im Fehlerfall Spannung führen				Wechselspannung [V]:		220		Prüfung der elektrischen Geräte		Nein		umgesetzt		Maßnahmen ausreichend?		Ja	
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Unzureichende Schutzart (Isolierung)				- bitte auswählen -				..		..				Maßnahmen ausreichend?		..	
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Kurzschlüsse, Überlastungen, Lichtbögen				Risikoanalyse vor Schutzmaßnahmen:				..		..				Risikoanalyse nach Schutzmaßnahmen:			
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Elektrostatische Aufladungen				Risikoanalyse vor Schutzmaßnahmen:				..		..				Risikoanalyse nach Schutzmaßnahmen:			
Brand- und Explosionsgefahren																			
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Brandgefährdung durch Feststoffe, Flüssigkeiten und Gase		Brandlast durch Verpackungsmaterial		Brandgefährdungsklasse:		mittel		Sprinkleranlage		Nein		umgesetzt		Maßnahmen ausreichend?		Ja	
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Bildung explosionsfähiger Atmosphäre				Einstufung Ek-Zone:		..		..		..		..		Maßnahmen ausreichend?		..	
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Verwendung von Explosivstoffen								..		..		..		Maßnahmen ausreichend?		..	
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Physikalische Explosion								..		..		..		Maßnahmen ausreichend?		..	
Thermische Gefährdungen																			
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Kontakt mit heißen Medien (Flammen, heiße Oberfl., Dampf, etc.)		Kontakt mit heißen Stellen des Heißeimergeräts bei unsachgem. Behandlung		Temperatur [°C]:		50		Unterweisung Mitarbeiter		Nein		umgesetzt		Risikoanalyse nach Schutzmaßnahmen:		18	
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Kontakt mit kalten Medien (Kältemittel, Rohrleitungen, etc.)				Temperatur [°C]:				..		..		..		Risikoanalyse nach Schutzmaßnahmen:			
Gefährdungen durch Gefahrstoffe																			
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Umgang, Verwendung von Gefahrstoffen		Verwendung von Cockpit-Spray zum Lösen von Verunreinigungen		geringe Gefährdung				keine erforderlich		..		..		Maßnahmen ausreichend?		Ja	
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Entstehung von Gefahrstoffen bei Tätigkeiten		Umfüllen von Cockpit-Spray in Sprayflaschen für die Verwendung		normale Gefährdung				Schutzbrille und Handschuhe		Ja		umgesetzt		Maßnahmen ausreichend?		Ja	
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Korrosion auf Grund von Leckagen				Risikoanalyse vor Schutzmaßnahmen:				..		..				Maßnahmen ausreichend?		..	
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Organische Stoffe (Öl, Fett) bei Sauerstoffinstallationen				Risikoanalyse vor Schutzmaßnahmen:				..		..				Maßnahmen ausreichend?		..	
Biologische Gefährdungen																			
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Infektionsgefahr durch Mikroorganismen, Viren, etc.				- bitte auswählen -		..		..		..		..		Maßnahmen ausreichend?		..	
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Allergene u. toxische Stoffe von Mikroorgan. u. Kleinstlebewesen								..		..		..		Maßnahmen ausreichend?		..	
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Allergien gegenüber Pflanzen, Tierhaare oder Insektenstiche								..		..		..		Maßnahmen ausreichend?		..	

Umsetzung der Schutzmaßnahmen

2. Arbeitsblatt »ALGEBRA« - Aufbau

Gefährdungsbeurteilung und Risiko-Analyse ALGEBRA

Firma, Niederlassung:		Musterfirma, Niederlassung Mitte		Arbeitsplatz Tätigkeit:		Abteilung:		Kommissionieren und Packen		Versand		erstellt von:		Helmut Maier		erstellt am:		01.12.2011	
<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein		Gefährdungen		Beschreibung der Gefährdung		Risikoanalyse vor Schutzmaßnahmen		R1		Schutzmaßnahmen		PSA		umgesetzt		Risikoanalyse nach Schutzmaßnahmen		R2	

Elektrische Gefährdungen										
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Berührung von unter Spannung stehenden Teilen		- bitte auswählen -				Maßnahmen ausreichend?	--	
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Berühren von Teilen, die im Fehlerfall Spannung führen	elektrische Geräte divers	Wechselspannung [V]:	220	Prüfung der elektrischen Geräte	Nein	umgesetzt	Ja	
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Unzureichende Schutzart (Isolierung)		- bitte auswählen -			--	--	--	
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Kurzschlüsse, Überlastungen, Lichtbögen		Risikozahl vor Schutzmaßnahmen:			--	--	Risikozahl nach Schutzmaßnahmen:	
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Elektrostatische Aufladungen		Risikozahl vor Schutzmaßnahmen:			--	--	Risikozahl nach Schutzmaßnahmen:	

Brand- und Explosionsgefahren										
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Brandgefährdung durch Feststoffe, Flüssigkeiten und Gase	Brandlast durch Verpackungsmaterial	Brandgefährdungsklasse:	mittel	Sprinkleranlage	Nein	umgesetzt	Maßnahmen ausreichend?	Ja
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Bildung explosionsfähiger Atmosphäre		Einstufung Ek-Zone:	--		--	--	Maßnahmen ausreichend?	--
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Verwendung von Explosivstoffen					--	--	Maßnahmen ausreichend?	--
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Physikalische Explosion					--	--	Maßnahmen ausreichend?	--

Thermische Gefährdungen										
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Kontakt mit heißen Medien (Flammen, heiße Oberfl., Dampf, etc.)	Kontakt mit heißen Stellen des Heißeimergeräts bei unsachgem. Behandlung	Temperatur [°C]:	50	Unterweisung Mitarbeiter	Nein	umgesetzt	Risikozahl nach Schutzmaßnahmen:	18
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Kontakt mit kalten Medien (Kältemittel, Rohrleitungen, etc.)		Temperatur [°C]:			--	--	Risikozahl nach Schutzmaßnahmen:	

Gefährdungen durch Gefahrstoffe										
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Umgang, Verwendung von Gefahrstoffen	Verwendung von Cockpit-Spray zum Lösen von Verunreinigungen	geringe Gefährdung		keine erforderlich	--	--	Maßnahmen ausreichend?	Ja
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Entstehung von Gefahrstoffen bei Tätigkeiten	Umfüllen von Cockpit-Spray in Sprayflaschen für die Verwendung	normale Gefährdung		Schutzbrille und Handschuhe	Ja	umgesetzt	Maßnahmen ausreichend?	Ja
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Korrosion auf Grund von Leckagen		Risikozahl vor Schutzmaßnahmen:			--	--	Maßnahmen ausreichend?	--
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Organische Stoffe (Öl, Fett) bei Sauerstoffinstallationen		Risikozahl vor Schutzmaßnahmen:			--	--	Maßnahmen ausreichend?	--

Biologische Gefährdungen										
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Infektionsgefahr durch Mikroorganismen, Viren, etc.		- bitte auswählen -	--		--	--	Maßnahmen ausreichend?	--
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Allergene u. toxische Stoffe von Mikroorgan. u. Kleinstlebewesen					--	--	Maßnahmen ausreichend?	--
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Allergien gegenüber Pflanzen, Tierhaare oder Insektenstiche					--	--	Maßnahmen ausreichend?	--

Risikobewertung NACH Schutzmaßnahmen = Restrisiko

2. Arbeitsblatt »ALGEBRA« - Eintragen von Gefährdungen

Eine zutreffende Gefährdung wird durch das Markieren der ersten Spalte *Ja* aktiviert und kann in der Spalte *Beschreibung* detailliert werden.

Ja Nein		Gefährdungen	Beschreibung der Gefährdung	Risikobeurteilung vor Schutzmaßnahmen		R1
	<input checked="" type="checkbox"/>	Fangstellen		Risikozahl vor Schutzmaßnahmen:		
<input checked="" type="checkbox"/>		Ecken, Kanten (Teile mit gefährlichen Oberflächen)	Verwendung von Messer zum Öffnen der Kartons	Risikozahl vor Schutzmaßnahmen:	24	
	<input checked="" type="checkbox"/>	Spitzen, Schneiden (Teile mit gefährlichen Oberflächen)		Risikozahl vor Schutzmaßnahmen:		
	<input checked="" type="checkbox"/>	Rauhigkeit (Teile mit gefährlichen Oberflächen)		Risikozahl vor Schutzmaßnahmen:		
<input checked="" type="checkbox"/>		Anfahren, Aufprallen von bewegten Transport-/Arbeitsmittel	Angefahren werden durch Kommissionierstapler	Risikozahl vor Schutzmaßnahmen:	27	
<input checked="" type="checkbox"/>		Überfahren mit bewegten Transport-/Arbeitsmittel	Überfahren werden durch Kommissionierstapler	Risikozahl vor Schutzmaßnahmen:	35	

2. Arbeitsblatt »ALGEBRA« - Eintragen von Gefährdungen

Ja	Nein	Gefährdungen	Beschreibung der Gefährdung	Risikobeurteilung vor Schutzmaßnahmen	R1
	<input checked="" type="checkbox"/>	Fangstellen		Risikozahl vor Schutzmaßnahmen:	
<input checked="" type="checkbox"/>		Ecken, Kanten (Teile mit gefährlichen Oberflächen)	Verwendung von Messer zum Öffnen der Kartons	Risikozahl vor Schutzmaßnahmen:	24
	<input checked="" type="checkbox"/>	Spitzen, Schneiden (Teile mit gefährlichen Oberflächen)		Risikozahl vor Schutzmaßnahmen:	
	<input checked="" type="checkbox"/>	Rauhigkeit (Teile mit gefährlichen Oberflächen)		Risikozahl vor Schutzmaßnahmen:	
<input checked="" type="checkbox"/>		Anfahren, Aufprallen von bewegten Transport-/Arbeitsmittel	Angefahren werden durch Kommissionierstapler	Risikozahl vor Schutzmaßnahmen:	27
<input checked="" type="checkbox"/>		Überfahren mit bewegten Transport-/Arbeitsmittel	Überfahren werden durch Kommissionierstapler	Risikozahl vor Schutzmaßnahmen:	35

Durch Doppelklick auf das farbige Feld wird das Dialogfenster zur Risikobeurteilung geöffnet:

Gefährdungsexposition
 Wie häufig tritt das Gefährdungsereignis auf? Wie lange dauert das Gefährdungsereignis an bzw. wie lange hält sich die Person im Gefahrenbereich auf?
☐ häufig oder lang
☐ selten und kurz

Möglichkeit zur Vermeidung / Begrenzung des Schadens
☐ unmöglich
☐ möglich unter bestimmten Bedingungen

Eintrittswahrscheinlichkeit
☐ sehr wahrscheinlich
☐ wahrscheinlich
☐ unwahrscheinlich
☐ praktisch nicht möglich

Schadensausmaß
☐ tödliche Verletzung oder schwere Verletzung vieler Personen
☐ irreversible Verletzung oder reversible Verletzung mit Arbeitszeitausfall > 3 Monate
☐ reversible Verletzung mit Arbeitszeitausfall >= 3 Tage und < 3 Monate
☐ reversible Verletzung mit Arbeitszeitausfall < 3 Tage

Risikozahl
 Gefährdungsexposition e
 Vermeidung/Begrenzung a
 Eintrittswahrscheinlichkeit p
 Schadensausmaß s
 Risikozahl R = (e + a + p) * s

2. Arbeitsblatt »ALGEBRA« - Risikobeurteilung

Im Dialogfenster *Risikobeurteilung* machen Sie für die jeweilige Gefährdung Angaben zu den Faktoren

1. Gefährdungsexposition (Häufigkeit und Dauer)
2. Möglichkeit zu dessen Vermeidung/Begrenzung
3. Eintrittswahrscheinlichkeit des Gefährdungsereignisses
4. Schadensausmaß

Risikobeurteilung

Gefährdungsexposition
Wie häufig tritt das Gefährdungsereignis auf? Wie lange dauert das Gefährdungsereignis an bzw. wie lange hält sich die Person im Gefahrenbereich auf?

☐ häufig oder lang
☐ selten und kurz

Möglichkeit zur Vermeidung / Begrenzung des Schadens

☐ unmöglich
☐ möglich unter bestimmten Bedingungen

Eintrittswahrscheinlichkeit

☐ sehr wahrscheinlich
☐ wahrscheinlich
☐ unwahrscheinlich
☐ praktisch nicht möglich

Schadensausmaß

☐ tödliche Verletzung oder schwere Verletzung vieler Personen
☐ irreversible Verletzung oder reversible Verletzung mit Arbeitszeitausfall > 3 Monate
☐ reversible Verletzung mit Arbeitszeitausfall >= 3 Tage und < 3 Monate
☐ reversible Verletzung mit Arbeitszeitausfall < 3 Tage

Risikozahl

Gefährdungsexposition e
Vermeidung/Begrenzung a
Eintrittswahrscheinlichkeit p
Schadensausmaß s
Risikozahl $R = (e + a + p) * s$

Die Risikozahl wird automatisch aus den genannten Faktoren berechnet und wird in das ALGEBRA - Arbeitsblatt übernommen.

Bei Bedarf kann die Gewichtung der einzelnen Faktoren individuell angepasst werden.

Die Risikokategorie wird zusätzlich grafisch durch die Farben Grün, Gelb, Orange und Rot angezeigt.

2. Arbeitsblatt »ALGEBRA« - Schutzmaßnahmen

Für jede Gefährdung... werden Schutzmaßnahmen definiert.

Risikobeurteilung vor Schutzmaßnahmen		R1	Schutzmaßnahmen	PSA	umgesetzt	Risikobeurteilung nach Schutzmaßnahmen		R2
Risikozahl vor Schutzmaßnahmen:	32		Helmpflicht	Ja	umgesetzt	Risikozahl nach Schutzmaßnahmen:	16	
Risikozahl vor Schutzmaßnahmen:	28		keine	--	--	Risikozahl nach Schutzmaßnahmen:		
Risikozahl vor Schutzmaßnahmen:	32		Kennzeichnung: Kleiderreinigung mit Pressluft verboten, Schulung	Nein	umgesetzt	Risikozahl nach Schutzmaßnahmen:	24	
Risikozahl vor Schutzmaßnahmen:	27		Arbeitsplatz aufgeräumt halten	Nein	umgesetzt	Risikozahl nach Schutzmaßnahmen:	16	
- bitte auswählen -	2		Leiternprüfung jährlich	Nein	umgesetzt	Maßnahmen ausreichend?	Ja	

2. Arbeitsblatt »ALGEBRA« - Schutzmaßnahmen

Für jede Gefährdung...

wird festgelegt, ob es sich um persönliche Schutzausrüstung handelt.

Risikobeurteilung vor Schutzmaßnahmen		R1	Schutzmaßnahmen	PSA	umgesetzt	Risikobeurteilung nach Schutzmaßnahmen		R2
Risikozahl vor Schutzmaßnahmen:	32		Helmpflicht	Ja	umgesetzt	Risikozahl nach Schutzmaßnahmen:	16	
Risikozahl vor Schutzmaßnahmen:	28		keine	--	--	Risikozahl nach Schutzmaßnahmen:		
Risikozahl vor Schutzmaßnahmen:	32		Kennzeichnung: Kleiderreinigung mit Pressluft verboten, Schulung	Nein	umgesetzt	Risikozahl nach Schutzmaßnahmen:	24	
Risikozahl vor Schutzmaßnahmen:	27		Arbeitsplatz aufgeräumt halten	Nein	umgesetzt	Risikozahl nach Schutzmaßnahmen:	16	
- bitte auswählen -	2		Leiternprüfung jährlich	Nein	umgesetzt	Maßnahmen ausreichend?	Ja	

2. Arbeitsblatt »ALGEBRA« - Schutzmaßnahmen

Für jede Gefährdung...

wird der Umsetzungsstand dokumentiert.

Risikobeurteilung vor Schutzmaßnahmen		R1	Schutzmaßnahmen	PSA	umgesetzt	Risikobeurteilung nach Schutzmaßnahmen		R2
Risikozahl vor Schutzmaßnahmen:	32		Helmpflicht	Ja	umgesetzt	Risikozahl nach Schutzmaßnahmen:	16	
Risikozahl vor Schutzmaßnahmen:	28		keine	--	--	Risikozahl nach Schutzmaßnahmen:		
Risikozahl vor Schutzmaßnahmen:	32		Kennzeichnung: Kleiderreinigung mit Pressluft verboten, Schulung	Nein	umgesetzt	Risikozahl nach Schutzmaßnahmen:	24	
Risikozahl vor Schutzmaßnahmen:	27		Arbeitsplatz aufgeräumt halten	Nein	umgesetzt	Risikozahl nach Schutzmaßnahmen:	16	
- bitte auswählen -	2		Leiternprüfung jährlich	Nein	umgesetzt	Maßnahmen ausreichend?	Ja	

2. Arbeitsblatt »ALGEBRA« - Schutzmaßnahmen

Risikobeurteilung vor Schutzmaßnahmen		R1	Schutzmaßnahmen	PSA	umgesetzt	Risikobeurteilung nach Schutzmaßnahmen		R2
Risikozahl vor Schutzmaßnahmen:	32		Helmpflicht	Ja	umgesetzt	Risikozahl nach Schutzmaßnahmen:	16	
Risikozahl vor Schutzmaßnahmen:	28		keine	--	--	Risikozahl nach Schutzmaßnahmen:		
Risikozahl vor Schutzmaßnahmen:	32		Kennzeichnung: Kleiderreinigung mit Pressluft verboten, Schulung	Nein	umgesetzt	Risikozahl nach Schutzmaßnahmen:	24	
Risikozahl vor Schutzmaßnahmen:	27		Arbeitsplatz aufgeräumt halten	Nein	umgesetzt	Risikozahl nach Schutzmaßnahmen:	16	
- bitte auswählen -	2		Leiternprüfung jährlich	Nein	umgesetzt	Maßnahmen ausreichend?	Ja	

Zur Bestimmung des Restrisikos NACH Umsetzung aller Schutzmaßnahmen wird eine 2. Risikobeurteilung durchgeführt.
Durch Doppelklick auf das farbige Feld wird das Dialogfenster zur Risikobeurteilung geöffnet:

Gefährdungsexposition
 Wie häufig tritt das Gefährdungsereignis auf? Wie lange dauert das Gefährdungsereignis an bzw. wie lange hält sich die Person im Gefahrenbereich auf?

häufig oder lang

selten und kurz

Möglichkeit zur Vermeidung / Begrenzung des Schadens

unmöglich

möglich unter bestimmten Bedingungen

Eintrittswahrscheinlichkeit

sehr wahrscheinlich

wahrscheinlich

unwahrscheinlich

praktisch nicht möglich

Schadensausmaß

tödliche Verletzung oder schwere Verletzung vieler Personen

irreversible Verletzung oder reversible Verletzung mit Arbeitszeitausfall > 3 Monate

reversible Verletzung mit Arbeitszeitausfall >= 3 Tage und < 3 Monate

reversible Verletzung mit Arbeitszeitausfall < 3 Tage

Risikozahl
 Gefährdungsexposition e
 Vermeidung/Begrenzung a
 Eintrittswahrscheinlichkeit p
 Schadensausmaß s
 Risikozahl R = (e + a + p) * s

Abbrechen

Eintragungen löschen

Risikozahl übernehmen

2. Arbeitsblatt »ALGEBRA« - Kompaktansicht

Sie können in **ALGEBRA** eine Managementansicht der Gefährdungsbeurteilung erzeugen, die sich beschränkt auf » die zutreffenden Gefährdungen

Ein Klick blendet nicht zutreffende Gefährdungen aus.

Gefährdungsbeurteilung und Risiko-Analyse ALGEBRA

Risolve
Gefährdungsbeurteilung Arbeitsplatz / Tätigkeiten

Firma, Niederlassung:		Arbeitsplatz Tätigkeit:		Abteilung:	erstellt von:	erstellt am:	
Musterfirma, Niederlassung Mitte		Kommissionieren und Packen		Versand	Helmut Maier	01.12.2011	
<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	Gefährdungen	Beschreibung der Gefährdung	R1	Schutzmaßnahmen	PSA	umgesetzt
Mechanische Gefährdungen							
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Quetschstellen	Hubtisch der Übergabestation	<input type="checkbox"/>	Unterweisung der Beschäftigten, Kennzeichnung der Gefahrenstelle	Nein	umgesetzt
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Ecken, Kanten (Teile mit gefährlichen Oberflächen)	Verwendung von Messer zum Öffnen der Kartons	<input type="checkbox"/>	Einsatz von Sicherheitsmessern	nein	umgesetzt
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Anfahren, Aufprallen von bewegten Transport-/Arbeitsmittel	Angefahren werden durch Kommissionierstapler	<input type="checkbox"/>	Schulung, Unterweisung Staplerfahrer, Staplerführerschein	Nein	teilw. umgesetzt
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Überfahren mit bewegten Transport-/Arbeitsmittel	Überfahren werden durch Kommissionierstapler	<input type="checkbox"/>	Schulung, Unterweisung Staplerfahrer, Staplerführerschein	Nein	teilw. umgesetzt
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Herabfallende, sich lösende, berstende, wegfliegende Teile	Zeitgleiche Arbeiten auf der Bühne	<input type="checkbox"/>	Helmpflicht	Ja	umgesetzt
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Unter Druck stehende und austretende Medien	Fehlhandlung Reinigen Kleidung	<input type="checkbox"/>	Kennzeichnung: Kleiderreinigung mit Pressluft verboten, Schulung	Nein	umgesetzt
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Sturz, Ausrutschen, Stolpern, Umknicken	Stolperstellen im Arbeitsbereich	<input type="checkbox"/>	Ordnung und Sauberkeit	Nein	umgesetzt
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Absturz von Leitern, Tritten, Treppen	Verwendung von Leitern, um oberste Regale zu erreichen	<input type="checkbox"/>	Leiternprüfung jährlich, vor Benutzung, Schulung Mitarbeiter	Nein	umgesetzt
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Ausfall d. Energieversorgung, Steuerg., Kühlung, Sicherheitseinr.	Ausfall der Sicherheitseinrichtung FTS	<input type="checkbox"/>	regelmäßige Wartung und Prüfung der FTF-Sicherheitseinrichtung	Nein	umgesetzt
Elektrische Gefährdungen							
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Berühren von Teilen, die im Fehlerfall Spannung führen	elektrische Geräte divers	<input type="checkbox"/>	Prüfung der elektrischen Geräte	Nein	umgesetzt
Brand- und Explosionsgefahren							
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Brandgefährdung durch Feststoffe, Flüssigkeiten und Gase	Brandlast durch Verpackungsmaterial	<input type="checkbox"/>	Sprinkleranlage	Nein	umgesetzt
Thermische Gefährdungen							
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Kontakt mit heißen Maschinen / Flächen, heißen Oberflächen, Dampf, etc.	Kontakt mit heißen Stellen des Heißwalzengeräts bei unsachgem. Behandlung	<input type="checkbox"/>	Unterweisung Mitarbeiter	Nein	umgesetzt

2. Arbeitsblatt »ALGEBRA« - Kompaktansicht

Sie können in **ALGEBRA** eine Managementansicht der Gefährdungsbeurteilung erzeugen, die sich beschränkt auf

- » die zutreffenden Gefährdungen
- » und den Farbcode für das Risiko

Jeweils ein Klick minimiert die Ergebnisse der Risikobeurteilung

Gefährdungsbeurteilung und Risiko-Analyse ALGEBRA

Firma, Niederlassung:
Musterfirma, Niederlassung Mitte

Arbeitsplatz Tätigkeit:
Kommissionieren und Packen

Abteilung:
Versand

erstellt von: Helmut Maier

erstellt am: 01.12.2011

Gefährdungsbeurteilung Arbeitsplatz / Tätigkeiten

Ja	Nein	Gefährdungen	Beschreibung der Gefährdung	R1	Schutzmaßnahmen	PSA	umgesetzt	R2
Mechanische Gefährdungen								
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Quetschstellen	Hubtisch der Übergabestation		Unterweisung der Beschäftigten, Kennzeichnung der Gefahrenstelle	Nein	umgesetzt	
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Ecken, Kanten (Teile mit gefährlichen Oberflächen)	Verwendung von Messer zum Öffnen der Kartons		Einsatz von Sicherheitsmessern	nein	umgesetzt	
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Anfahren, Aufprallen von bewegten Transport-/Arbeitsmittel	Angefahren werden durch Kommissionierstapler		Schulung, Unterweisung Staplerfahrer, Staplerführerschein	Nein	teilw. umgesetzt	
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Überfahren mit bewegten Transport-/Arbeitsmittel	Überfahren werden durch Kommissionierstapler		Schulung, Unterweisung Staplerfahrer, Staplerführerschein	Nein	teilw. umgesetzt	
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Herabfallende, sich lösende, berstende, wegfliegende Teile	Zeitgleiche Arbeiten auf der Bühne		Helmpflicht	Ja	umgesetzt	
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Unter Druck stehende und austretende Medien	Fehlhandlung Reinigen Kleidung		Kennzeichnung: Kleiderreinigung mit Pressluft verboten, Schulung	Nein	umgesetzt	
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Sturz, Ausrutschen, Stolpern, Umknicken	Stolperstellen im Arbeitsbereich		Ordnung und Sauberkeit	Nein	umgesetzt	
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Absturz von Leitern, Tritten, Treppen	Verwendung von Leitern, um oberste Regale zu erreichen		Leiternprüfung jährlich, vor Benutzung, Schulung Mitarbeiter	Nein	umgesetzt	
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Ausfall d. Energieversorgung, Steuerg., Kühlung, Sicherheitseinr.	Ausfall der Sicherheitseinrichtung FTS		regelmäßige Wartung und Prüfung der FTF-Sicherheitseinrichtung	Nein	umgesetzt	
Elektrische Gefährdungen								
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Berühren von Teilen, die im Fehlerfall Spannung führen	elektrische Geräte divers		Prüfung der elektrischen Geräte	Nein	umgesetzt	
Brand- und Explosionsgefahren								
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Brandgefährdung durch Feststoffe, Flüssigkeiten und Gase	Brandlast durch Verpackungsmaterial		Sprinkleranlage	Nein	umgesetzt	
Thermische Gefährdungen								
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Kontakt mit heißen Medien (Flammen, heiße Oberfl., Dampf, etc.)	Kontakt mit heißen Stellen des Heißleimgeräts bei unsachgem. Behandlung		Unterweisung Mitarbeiter	Nein	umgesetzt	

3. Arbeitsblatt »Schutzmaßnahmen« (Übersicht)

Dieses Arbeitsblatt ist mit dem Arbeitsblatt »ALGEBRA« programmtechnisch nicht verbunden.

Es kann auf freiwilliger Basis verwendet werden, um alle organisatorischen und persönlichen Schutzmaßnahmen für den jeweiligen Arbeitsplatz detailliert aufzulisten. Das Arbeitsblatt kann dabei als Checkliste verwendet werden.

Gefährdungsbeurteilung und Risiko-Analyse ALGEBRA



Organisatorische Einheit:

Musterfirma, Niederlassung Mitte

Abteilung / Arbeitsplatz:

Versand / Kommissionieren und Packen

Datum:

01.12.2011

Organisatorische Schutzmaßnahmen

Unterweisung der Beschäftigten erforderlich? ☐ ja ☐ nein

Hinsichtlich folgender Gefährdungen / Tätigkeiten:	Unterweisungsintervall
	vor Aufnahme Tätigkeit, Wiederholung alle: Monate
	vor Aufnahme Tätigkeit, Wiederholung alle: Monate
	vor Aufnahme Tätigkeit, Wiederholung alle: Monate
	vor Aufnahme Tätigkeit, Wiederholung alle: Monate
	vor Aufnahme Tätigkeit, Wiederholung alle: Monate
	vor Aufnahme Tätigkeit, Wiederholung alle: Monate
	vor Aufnahme Tätigkeit, Wiederholung alle: Monate

Betriebsanweisung vor Ort aushängen? ☐ ja ☐ nein

Betriebsanweisung über:	Wesentliche Inhalte der Betriebsanweisung:

erforderl. ?

	ja	n.a.
Schriftliche Beauftragung Gabelstaplerfahrer	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schriftliche Beauftragung von Kranführer	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bestellung Laserschutzbeauftragter	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bestellung Schweißerschutzbeauftragter	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bemerkungen, Hinweise zu Tätigkeiten

Persönliche Schutzausrüstungen		erforderl.?		Bemerkungen, Hinweise zu Tätigkeiten	
		ja	nein		
Kopfschutz	Schutzhelm	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
	Anstoßkappe	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
	Haarnetz	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Augen- und Gesichtsschutz	Schutzbrille	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
	Gesichtsschutz	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
	Schweißerbrille	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Atemschutz	Halbmaske / Viertelmaske	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Gefahrstoff:	Filtertyp:
	partikelfiltr. Halbmaske	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Gefahrstoff:	Filtertyp:
	Vollmaske	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Gefahrstoff:	Filtertyp:
	Selbstretter	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Gefahrstoff:	Filtertyp:
		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Gefahrstoff:	Filtertyp:
Gehörschutz	Kapselgehörschützer	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
	Gehörschutzstöpsel	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Körperschutz	Arbeitsoverall / Latzhose	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
	Labormantel	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
	Regenschutzbekleidung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
	Einwegschutanzug	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
	Säure-Öl-Schürze	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
	Schweißerschutzkleidung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
	Stech- u. Schnittschutzschürze	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		

4. Weitere Features

Die Gefährdungsbeurteilung mit **ALGEBRA** wird durch zahlreiche interaktive Hilfsmittel einfach, wie zum Beispiel:

» der Checkliste für Bildschirmarbeitsplätze

Gefährdungsbeurteilung und Risiko-Analyse ALGEBRA

Risolve
Bildschirmarbeitsplätze

Firma, Niederlassung:

Musterfirma, Niederlassung Mitte

Abteilung / Arbeitsplatz:

Versand / Kommissionieren und Packen

Datum: 01.12.2011

Bildschirm

Ist die Bildschirmgröße für die Arbeitsaufgabe geeignet?

Mindestgröße Bildschirmdiagonale (Monitore mit Kathodenstrahlröhren, CRT) je 1

Zoll weniger bei LCD-Bildschirmen:

- 15 Zoll für Textverarbeitung (S/W-Darstellung)

- 17 Zoll für Textverarbeitung (Farbdarstellung)

- 19 Zoll für Graphik, CAD, Fotosatz

Ist das dargestellte Bild - auch bei seitlicher Blickrichtung - stabil und flimmerfrei?

Bei Bildschirmen mit Kathodenstrahlröhre ist in Positivdarstellung eine Bildwiederholungsfrequenz von mindestens 100 Hz empfehlenswert. 85 Hz sollten nicht unterschritten werden.

Ist der Bildschirm dreh- und neigbar und das Gehäuse nicht zu hell und nicht zu dunkel?

Ist der Bildschirm so aufgestellt, dass eine Drehung des Oberkörpers vermieden wird?

Ist der Bildschirm in einem Winkel von 90° zur Fensterfläche aufgestellt?

Ist der Bildschirm frei von störenden Spiegelungen und Reflexionen?



Quelle: www.vbg.de VBG, Hamburg

Ist die Blicklinie leicht (ca. 35°) aus der Waagerechten abgelenkt?

Die oberste Zeile auf dem Bildschirm muss deutlich unter der Augenhöhe liegen.



Quelle: www.vbg.de VBG, Hamburg

Beträgt der Sehabstand in Abhängigkeit von der Bildschirmgröße 30 bis 80 cm?

Bildschirmgröße 15 Zoll / Bildschirmdiagonale 38 cm -- Sehabstand 50 cm

Bildschirmgröße 17 Zoll / Bildschirmdiagonale 43 cm -- Sehabstand 60 cm

Bildschirmgröße 19 Zoll / Bildschirmdiagonale 48 cm -- Sehabstand 70 cm

Bildschirmgröße 21 Zoll / Bildschirmdiagonale 53 cm -- Sehabstand 80 cm

4. Weitere Features

Die Gefährdungsbeurteilung mit **ALGEBRA** wird durch zahlreiche interaktive Hilfsmittel einfach, wie zum Beispiel:

» der Checkliste für Bildschirmarbeitsplätze

» dem Formular zur Ermittlung der Lärmbelastung inklusive automatisch erzeugte Vorschläge für geeignete Maßnahmen.

» Formulare zur Gefährdungsermittlung von Ganzkörper- und Hand-Arm-Vibrationen (nach der Leitmerkmalmethode BAuA 2011)

Gefährdungsbeurteilung und Risiko-Analyse ALGEBRA

Risolve
Ganzkörpervibration

Firma, Niederlassung:

Musterfirma, Niederlassung Mitte

Abteilung / Arbeitsplatz:

Versand / Kommissionieren und Packen

Datum: 01.11.2011

Angaben zum Arbeitsmittel		Angaben zur Tätigkeit		Ganzkörpervibration (GKV)			
Arbeitsmittel	Energiequelle	Art Tätigkeit	Einwirkungs- dauer		Frequenzbewertete Beschleunigung		
			Std.	Min.	a_{wz} [m/s ²]	a_{wy} [m/s ²]	a_{wx} [m/s ²]
Stapler	Verbrennungsmotor	Fahren im H-Halbbereich	3	40		0,84	germessen
Stapler	elektrisch	Fahren im H-Halbbereich	4			0,68	germessen

Gesamtdauer der Tätigkeit mit Ganzkörpervibration: 7,7 Stunden

Gefährdungsbeurteilung und Risiko-Analyse ALGEBRA

Risolve
Hand-Arm-Vibration

Firma, Niederlassung:

Musterfirma, Niederlassung Mitte

Abteilung / Arbeitsplatz:

Versand / Kommissionieren und Packen

Datum:

Angaben zum Arbeitsmittel		Angaben zur Tätigkeit		Hand-Arm-Vibration (HAV)		
Arbeitsmittel	Energiequelle	Art Tätigkeit	Einwirkungs- dauer		Schwingungs- gesamtwert a_{Hv} [m/s ²]	Korrektur- faktor
			Std.	Min.		
Bohrmaschine	elektrisch	Bohren	1	50	9,5	1,5 Betriebsanleitung

Gesamtdauer der Tätigkeit mit Hand-Arm-Vibration: 1,8 Stunden

Bewertung:

Tagesexpositionswert [m/s²]: 8,50

Auslösewert [m/s²]: 2,5

Expositionsgrenzwert [m/s²]: 5,0

Maßnahmen:

4. Weitere Features

Die Gefährdungsbeurteilung mit **ALGEBRA** wird durch zahlreiche interaktive Hilfsmittel einfach, wie zum Beispiel:

» der Checkliste für Bildschirmarbeitsplätze

» dem Formular zur Ermittlung der Lärmbelastung inklusive automatisch erzeugte Vorschläge für geeignete Maßnahmen.

» Formulare zur Gefährdungsermittlung von Ganzkörper- und Hand-Arm-Vibrationen (nach der Leitmerkmalmethode BAuA 2011)

» Formulare zur Gefährdungsermittlung von Handhabung von Lasten (nach Leitmerkmalmethode BAuA 2001)

Gefährdungsbeurteilung und Risiko-Analyse ALGEBRA

Risolve

Lasthandhabung - Heben, Tragen, Halten
nach der Leitmerkmalmethode der BAuA (www.baua.de)

Firma, Niederlassung:
Musterfirma, Niederlassung Mitte

Datum: 01.12.2011

Abteilung / Arbeitsplatz:
Versand / Kommissionieren und Packen

Arbeitsschritt:

Lastwichtung

Wirksame Last für Männer	Wirksame Last für Frauen
<input type="radio"/> weniger als 10 kg	<input type="radio"/> weniger als 5 kg
<input type="radio"/> 10 kg bis < 20 kg	<input type="radio"/> 5 kg bis < 10 kg
<input type="radio"/> 20 kg bis < 30 kg	<input type="radio"/> 10 kg bis < 15 kg
<input type="radio"/> 30 kg bis < 40 kg	<input type="radio"/> 15 kg bis < 25 kg
<input type="radio"/> mehr als 40 kg	<input type="radio"/> mehr als 25 kg

Körperhaltung

Gefährdungsbeurteilung und Risiko-Analyse ALGEBRA

Risolve

Lasthandhabung - Ziehen, Schieben
nach der Leitmerkmalmethode der BAuA (www.baua.de)

Firma, Niederlassung:
Musterfirma, Niederlassung Mitte

Datum: 01.12.2011

Abteilung / Arbeitsplatz:
Versand / Kommissionieren und Packen

Arbeitsschritt:

Werden die Lasten (auch) von Frauen bewegt? ☐ Ja ☒ Nein

Lastwichtung

Zu bewegendes Masse	Hilfsmittel				
	Ohne Flurförderzeug, Last wird gerollt	Karren	Wagen, Roller, Trolleys ohne Bodrollen, nur Lenkrollen	Gleiswagen, Handwagen, Handhubwagen, Rollbahnen, Wagen mit Bodrollen	Manipulatoren, Selbstfahrer
Rollend					
< 50 kg	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
50 bis < 100 kg	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
100 bis < 200 kg	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
200 bis < 300 kg	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
300 bis < 400 kg	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
400 bis < 500 kg	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
500 bis < 1.000 kg	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
> 1.000 kg	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Zu bewegendes Masse			Schraffierte Bereiche:		

© Risolve GmbH, Carl-Zeiss-Straße 18, 72555 Metzingen, www.risolve.de
Druckdatum: 01.12.2011

Seite 4 von 4

4. Weitere Features

Die Gefährdungsbeurteilung mit **ALGEBRA** wird durch zahlreiche interaktive Hilfsmittel einfach, wie zum Beispiel:

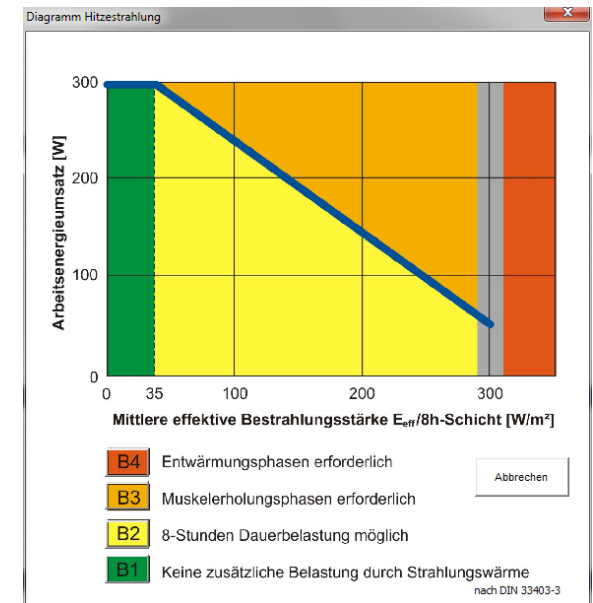
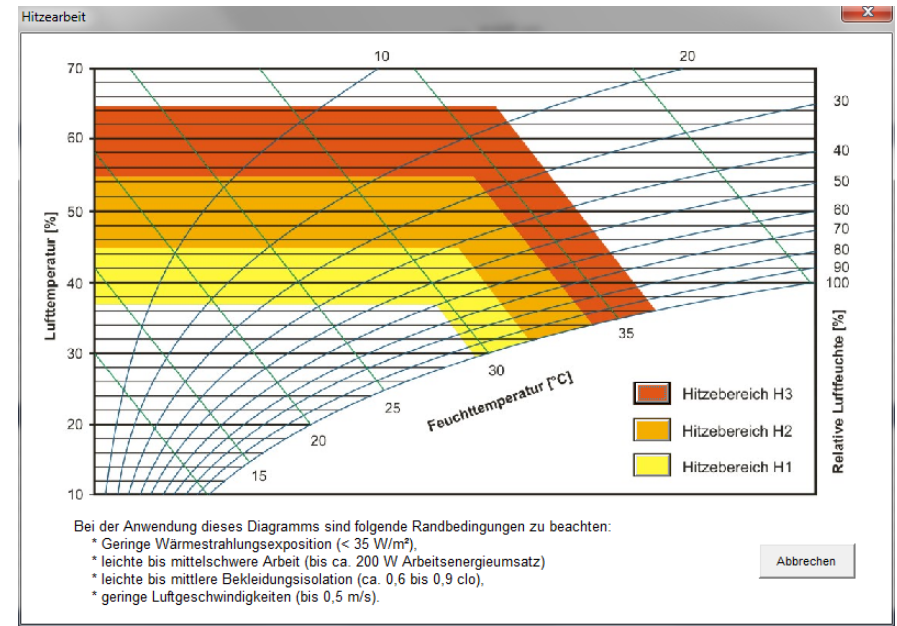
» der Checkliste für Bildschirmarbeitsplätze

» dem Formular zur Ermittlung der Lärmbelastung inklusive automatisch erzeugte Vorschläge für geeignete Maßnahmen.

» Formulare zur Gefährdungsermittlung von Ganzkörper- und Hand-Arm-Vibrationen (nach der Leitmerkmalmethode BAuA 2011)

» Formulare zur Gefährdungsermittlung von Handhabung von Lasten (nach Leitmerkmalmethode BAuA 2001)

» Diagramme zur Ermittlung von Gefährdungsstufen z.B. bei Hitzearbeit, Strahlungswärme etc.



Wenn Sie Interesse an **ALGEBRA** haben,
so melden Sie sich bitte bei



Dieter Hubich

Risolva GmbH
Carl-Zeiss-Straße 18
72555 Metzingen

Telefon: +49 7123 30780 - 21

E-Mail: dieter.hubich@risolva.de